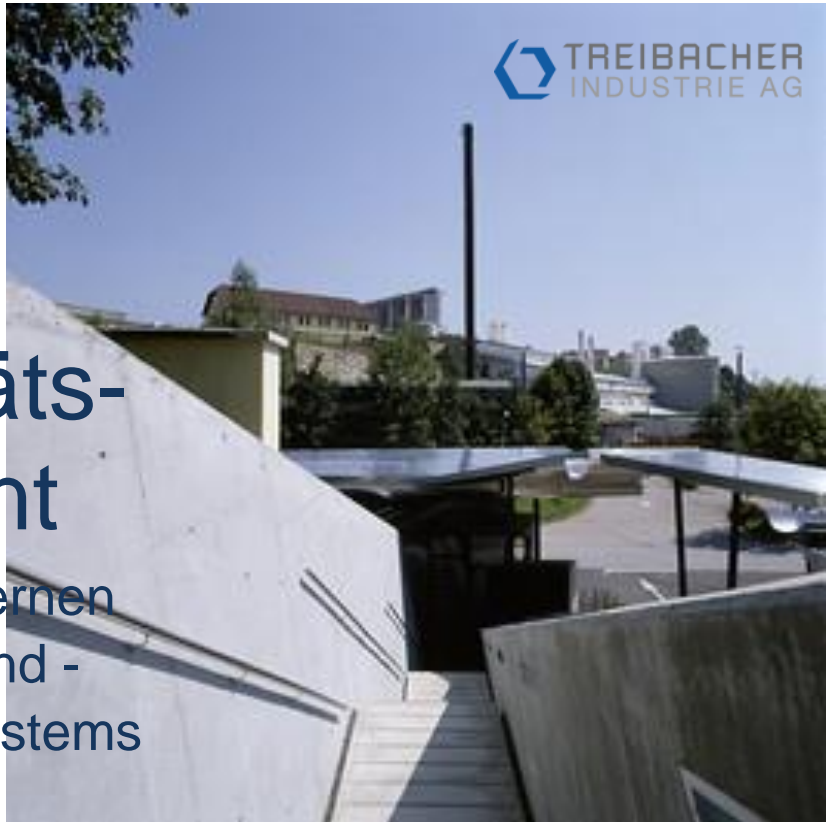


# SAP Qualitätsmanagement

## Integration eines externen Laborinformations- und -Labormanagementsystems



### Hauptziel

---

Hauptziel des Projektes war die Implementierung eines Datenaustausches zwischen dem SAP Modul Qualitätsmanagement (QM) und dem externen Laborinformations- und Labormanagementsystems (LIMS). Dabei sollte die redundante Dateneingabe reduziert werden und Daten entsprechend der Applikation aufbereitet und verarbeitet werden. Das Ziel wurde mit dem Einsatz folgender Komponenten erreicht:

SAP ERP

### LIMS-Systeme

---

SAP ERP beinhaltet das Modul Qualitätsmanagement welches bereits eine umfassende Lösung für den Prozess der Qualitätskontrolle, der Verwaltung der zugeordneten Ressourcen und der anfallenden Kosten darstellt. Dennoch haben einige Unternehmen höhere Anforderungen zum Beispiel an die graphische Darstellung von Daten oder an die Prozessabbildung mittels systemgestützter Workflows. Daher befinden sich in Unternehmen oft andere SAP-externe Qualitätsprüfungssysteme im Einsatz. Immer wenn eine SAP-externe Lösung genutzt wird, ist genau zu prüfen, wo die Vorteile liegen und wie ein Datenaustausch realisiert werden kann, um redundante Datenpflege zu vermeiden.

### Projektziele

---

- Implementierung eines Datenaustauschs zwischen SAP ERP QM und externem LIMS-System
- Einlesen, Verarbeiten und Archivierung der Daten
- Automatische Ergebniserfassung in Prüflosen bzw. Chargen
- Verschiebung der Datenfiles zur weiteren Verarbeitung
- Datenaufbereitung, -abholung und -verarbeitung sollen automatisch oder manuell durchführbar sein
- Bereitstellung von Protokollauswertungen

### Ausgangssituation

---

Bei der Treibacher Industrie AG ist das SAP ERP im Einsatz, welches die Geschäftsprozesse des Unternehmens abbildet und steuert. Dazu gehört auch die Verwaltung von qualitätsrelevanten Informationen wie zum Beispiel die Freigabe eines Produktes für den Verkauf nach Abschluss der Qualitätsprüfung. Darüber hinaus existiert ein externes LIMS-System, welches das Unternehmen bei der Abbildung der Qualitätsmanagementprozesse unterstützt. Das System bietet hier die für das Unternehmen angemessenen Lösungen zur Prozessunterstützung.

Die Prüfergebnisse zu Prüflosen bzw. Chargen werden von Labormitarbeitern in LIMS eingegeben. Damit diese Daten auch in SAP erfasst werden und Prüflose damit abgeschlossen bzw. Chargen klassifiziert werden können, bedarf es eines automatisierten Austausches bzw. einer automatischen Datenverarbeitung in SAP.

## Lösung – XML Datenaustausch

---

Nicht jedes SAP-externe System hat die notwendigen Voraussetzungen, um eine Schnittstelle zum ERP-System mit direktem Datenaustausch zu realisieren. Dies war auch für dieses Projekt der Fall. Daher musste eine Kommunikationsform etabliert werden, die den bilateralen Datentransfer ermöglicht.

Um dieses Ziel zu erreichen wurden XML-Dokumente erzeugt. XML steht für „Extensible Markup Language“ und ist eine Methode zur strukturierten Darstellung von Daten in Form einer Textdatei. Die Textdatei wird dann auf einem definierten Weg aus dem erzeugenden System an das Empfängersystem gesendet und dort anschließend verarbeitet.

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8">
<CHARGE>
  <WERKS>[CHAR4]</WERKS>           [KEY]
  <MATNR>[CHAR18]</MATNR>
  <CHARG_D>[CHAR10]</CHARG_D>      [KEY]
  <STATUS>[??]</STATUS>
  <PRUEFLOS>
    <QPLOS>[CHAR12]</QPLOS>       [KEY]
    <PLNNR>[CHAR8]</PLNNR>
  </PRUEFLOS>
</CHARGE>
```

Folgende Daten werden für die Abdeckung der Kundenanforderungen ausgetauscht:

- Prüflosinformationen zur korrekten Zuordnung des Prüfplanes
- Prüfergebnisse
- Chargeninformationen für Prüfvorgänge ohne vorliegendem Prüflos
- Auftragsdaten für die Erstellung der Zeugnisse und Zertifikate

Für die Lösung war es notwendig die Daten sowohl von SAP in Richtung des LIMS-Systems zu senden als auch in die gegengesetzte Richtung.

## Kunde

---

Name: Treibacher Industrie AG  
Standort: Althofen  
Branche: Chemie und Metallurgie  
Umsatz: mEUR 451 (2012)  
Mitarbeiter: 718  
Website: [www.treibacher.com](http://www.treibacher.com)

Die Treibacher Industrie AG ist ein international agierendes Unternehmen in den Bereichen Hochleistungskeramik, Hartmetalle und Energiespeicher, Seltene Erden und Chemikalien, Umweltkatalysatoren und pharmazeutische Chemikalien sowie der Stahl- und Gießereiindustrie. Dabei liegt der Fokus auf der Entwicklung neuer Produkte und der maximalen Ausnutzung der eingesetzten Rohstoffe.

## Vorteile der Lösung

---

- Reduktion der redundanten Datenpflege
- Automatisierung des Datenaustauschs zwischen den Systemen
- Fehlerreduktion durch maschinellen Datenaustausch
- Manuelle Datenerfassung entfällt
- Ergebniserfassung kann nicht vergessen werden
- Keine Prozess- bzw. Systemänderung auf beiden Seiten
- Datenermittlung und –verarbeitung kann sowohl via eingeplanter Jobs oder aber auch mittels Transaktionen erfolgen

## Warum CNT

---

Die CNT Management Consulting GmbH verfügt über große Expertise für die Entwicklung von Lösungen für den Datenaustausch zwischen SAP und externen Systemen.

Kenntnisse über die Prozesse und Abläufe in der herstellenden Industrie sind ein weiterer Faktor warum die CNT als Implementierungspartner ausgewählt wurde.

## CNT Leistungen und Beitrag

---

- Definition der Prozesse
- Projektmanagement
- Entwicklung und Implementierung der Lösung
- Kommunikation zwischen Kunde und externem Anbieter
- Durchführung der funktionalen Tests
- Support in der Betriebsphase

## Kontakt CNT

---

CNT Management Consulting GmbH  
Lassallestraße 7b / 4. Stock  
A-1020 Wien  
T: +43 (1) 2 164 268 - 0  
M: [office@cnt-online.com](mailto:office@cnt-online.com)  
Web: [www.cnt-online.com](http://www.cnt-online.com)